

Unbekannte beschmieren Banner

Notgemeinschaft vermutet gezielte Aktion an der Kanalstraße

■ **Bad Oeynhausen (nw).** Während der Weihnachtsfeiertage beschmierten Unbekannte die, von der Notgemeinschaft an der Kanalstraße gegenüber dem Sielbad und an der Mindener Straße am Klärwerk aufgestellten Hinweistafeln „Tunnel Sofort“, mit schwarzer Farbe, heißt es in einer Pressemitteilung der Bürgerinitiative gegen die Nordumgehung.

„Dafür braucht man sogar, wegen der Höhe der Tafeln, eine Leiter. Die Täter hatten es auch nur auf das ‚Tunnel-Banner‘ abgesehen, denn weitere Schmierereien im Umfeld sind nicht vorhanden und die Banner von ‚Pro Nordumgehung‘ an gleicher Stelle blieben unbehelligt“, berichtet Peter Schiermeier, der die Sachbeschädigung entdeckte. Es sei wohl wieder eine gezielte Aktion, mit der einige Leute ihre Argumente gegen den Tunnel untermauern wollten, vermuten die Nordumgehungsgegner. „Plakate, die auf Veranstaltungen hinweisen, Info-Tafeln für Brennpunkte der Planung, Nordumgehung-Stopp-Schilder, über das ganze Jahr haben unsere Gegner immer wieder gezielt zerstört“, berichtet Vorsitzender Klaus Rasche.

Auch anonyme Briefe voller Beleidigungen und übelste Beschimpfungen am Telefon habe es immer wieder gegeben. Trotz dieser unverständ-



lichen Aktionen, bleibe die Bürgerbewegung aus Bad Oeynhausen und Löhne gelassen. „Unsere Gemeinschaft wird immer größer. Alle Aktionen und Äußerungen gegen unsere Arbeit stellen wir ganz offensiv auf unsere Internetseite. Somit kann sich jeder informieren und sich seine Meinung bilden“, erklärt Reiner Barg. Auch an ihrem Bemühen, Gegner wie Befürworter der Nordumgehung zueinander zu bringen, will die Bürgerbewegung weiter festhalten. Klaus Rasche: „Die Andachten an der Wanderkapelle mit dem Friedensgebet ‚Suchet der Stadt Bestes‘ ist die geeignete Basis aufeinander zuzugehen.“